Soroptimistinnen möchten sich noch stärker in Dorsten engagieren

30.01.2020 14:54 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Soroptimistinnen möchten sich noch stärker in Dorsten engagieren



Mitglieder des Clubs Reken-Dorsten stellen Bürgermeister Tobias Stockhoff ihre Ideen vor

Der Soroptimist International Club Reken-Dorsten möchte sich noch mehr im Dorstener Stadtgebiet engagieren und hat Bürgermeister Tobias Stockhoff um Unterstützung gebeten. Der Einladung zu einem Gespräch ins Rathaus sind, stellvertretend für den gesamten Club, Sabine Pierick und Dana Lippok gefolgt. Die Clubmitglieder stellten ihre Projekte vor und äußerten ihre Vorstellungen und Ideen sozialen Engagements in den kommenden Jahren.

Tobias Stockhoff dankte den Soroptimistinnen für ihr unermüdliches Wirken in Dorsten und in benachbarten Kommunen und gab einen kurzen Überblick über Clubs in der Stadt, die ähnliche Ziele verfolgen. "Wir können uns glücklich schätzen, dass sich in Dorsten so viele Bürgerinnen und Bürger in vielen verschiedenen Charity-Clubs so großzügig sozial engagieren. Die sehr sinnvolle Arbeit der Soroptimistinnen unterstütze ich selbstverständlich gerne", sagte der Bürgermeister, der den Gästen eine ganze Reihe an Dorstener Vereinen und Institutionen nannte, mit denen der Club Reken-Dorsten über mögliche Kooperationen und Projekte sprechen könne.

"Unser Anliegen ist es, in Dorsten noch präsenter zu werden und unseren Club zu erweitern. Wir möchten aktiv an den verschiedensten Veranstaltungen teilnehmen", sagte Sabine Pierick. Dana Lippok erklärte: "Wir suchen Unterstützung und Informationen, welche Ansprechpartner es an exponierten Stellen gibt, mit denen wir über Projektideen sprechen können."

Bislang unterstützen die Soroptimistinnen Reken-Dorsten, die derzeit etwa 25 Mitglieder zählen, unter anderem das Frauenhaus in Dorsten, den Förderverein Hospizbewegung Westmünsterland und den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Recklinghausen. Außerdem sind sie seit einigen Jahren fester Bestandteil des Lichterfests in der Altstadt. Im vergangenen Jahr hat der Club Reken-Dorsten schon zum vierten Mal zu einem Kinoevent ins Central-Kino eingeladen.

Die Mitglieder des Soroptimist International Club Reken-Dorsten treffen sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat. Wer sich für die Arbeit des Clubs interessiert und Kontakt aufnehmen möchte, findet weitere Infos im Internet auf www.si-reken-dorsten.de

Hinweis: Das Frauennetzwerk Soroptimist International, gegründet 1921 in Oakland (Kalifornien), gehört zu den sogenannten Serviceclubs und findet seinen sprachlichen Ursprung im Lateinischen sorores optimae (die besten Schwestern). Soroptimist International (SI) ist die weltweit größte Service-Organisation berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. In über 120 Ländern sind rund 75.000 Clubmitglieder registriert.

Foto oben rechts: Dana Lippok (rechts) und Sabine Pierick vom Soroptimist International Club Reken-Dorsten haben im Rathaus ein Gespräch mit Bürgermeister Tobias Stockhoff geführt

Text und Foto: Stadt Dorsten